

## Jugendhilfe und dann? Care Leaver vorbereiten und begleiten

### Fachseminar

K39



Care Leaver sind junge Erwachsene, die einen Teil ihres Lebens in einer stationären Jugendhilfeeinrichtung oder Pflegefamilien verbracht haben und sich im Übergang in die Selbstständigkeit befinden. In diesem Fachseminar vertiefen Sie praxisnah Ihr Wissen darüber, wie Sie die jungen Menschen auf ihren Weg aus Heimerziehung oder Familienpflege vorbereiten können. Sie beschäftigen sich mit verschiedensten Perspektiven auf den Übergang, die weit über Gestaltung des konkreten «Hilfe-Endes» hinausweisen. Ferner lernen Sie Modelle gelungener Praxis aus der Schweiz und dem Ausland kennen, die sich für die Begleitung von Care Leavern als nachhaltig erwiesen haben.

**Zielpublikum** Fach- und Leitungskräfte aus stationären Jugendhilfeeinrichtungen (Heimerziehung), Pflegefamiliendiensten und Platzierungsorganisationen, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden, Kinder- und Jugenddiensten sowie Sozialdiensten, die Jugendliche auf ihren Übergang aus der Jugendhilfe vorbereiten, den Übergang gestalten oder nachbetreuen bzw. als Entscheidungsträger mitgestalten.

**Dauer** 3 Tage

**Ziele**

- Sie beschäftigen sich mit der Lebenslage und den Bedarfen von Care Leavern.
- Sie erwerben Wissen über die Herausforderungen und Ressourcen in der Leaving Care Phase.
- Sie lernen nationale und internationale Konzepte, Modelle und Handlungsansätze der Übergangsbegleitung von Care Leavern kennen.
- Sie erarbeiten konkrete Ansatzpunkte für die Vorbereitung, Begleitung und Nachbetreuung von Care Leavern in Ihrem eigenen Arbeitskontext.

<b>Inhalte</b>	<p><b>Seminartag 1: Perspektiven auf Care Leaver und Leaving Care</b> Veränderungen im Übergang ins Erwachsenenalter, Biographische Perspektiven auf Leaving Care, Überblick über Spektrum der Übergangsbegleitung, Care Leaver stellen Ergebnisse Forschungsprojekt vor</p> <p><b>Seminartag 2: Praxisbeispiele und Modelle der Übergangsbegleitung</b> Internationale Konzepte und Modelle der Übergangsbegleitung, Netzwerke und Peer Ansätze, «Care Leaver Netzwerk Basel»</p> <p><b>Seminartag 3: Handlungsansätze für Begleitung von Care Leavern</b> Erfahrungen vom Kompetenzzentrum Leaving Care Schweiz und der Fachstelle Übergangsbegleitung, Ansatzpunkte, Methoden und Modelle zur Weiterentwicklung der eigenen Konzepte der Übergangsbegleitung</p>
<b>Leitung und Durchführung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angela Rein, Dr. des., Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW</li> <li>• Care Leaver aus Forschungsprojekt «Care Leaver erforschen Leaving Care» (FHNW, unterstützt von Mercator Stiftung)</li> <li>• Beatrice Knecht Krüger, lic. phil., Leiterin Kompetenzzentrum Leaving Care</li> <li>• Dr. Severine Thomas, Universität Hildesheim, Institut für Sozial- und Organisationspädagogik, nationale und internationale Care Leaver Projekte seit 2012</li> <li>• Alexandra Wälti, Master Soziale Arbeit, Leiterin Projekt «Care Leaver Netzwerk Region Basel»</li> <li>• Laura Widmer, BSc Soziale Arbeit, Leiterin Fachstelle Übergangsbegleitung, Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime</li> </ul>
<b>Daten</b>	27. November bis 29. November 2019, jeweils von 9.15 bis 17.15 Uhr
<b>Ort</b>	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Hochschule für Soziale Arbeit, Muttenz
<b>Kosten</b>	CHF 1'200 inklusive Arbeitsbuch: Sievers, Britta/Thomas, Severine/Zeller, Maren (2015). Jugendhilfe – und dann? Zur Gestaltung der Übergänge junge Erwachsener aus stationären Erziehungshilfen. Frankfurt a.M: Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen.
<b>Kontakt</b>	Verantwortung: Angela Rein, Dr. des., Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, T +41 61 228 59 48, angela.rein@fhnw.ch  Koordination: Rahel Lohner Eiche, T+41 61 228 59 23, rahel.lohner@fhnw.ch
<b>Online-Anmeldung</b>	bis 27. Oktober 2019 <a href="https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/kinder-und-jugendhilfe">https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/kinder-und-jugendhilfe</a>